**Arbeitskreis Altenheimseelsorge**

**Protokoll von** **Dienstag, 03. Juli 2018**

**Anwesend:** Birgit Meinert - Tack, Ulrike Schneider, Stefan Conrad, Claudia Weik-Schaefer, Verena Miehe, Doris Treiber (Protokoll), Rolf – Dieter Pfeffer (ab 11 Uhr),

**Gäste:** Jessica Mett (Praktikantin bei Doris Treiber), Greta Rösner (Praktikantin bei Birgit Meinert - Tack)

**Entschuldigt:** Doris Steilner – Jabs, Friederike Seeliger

**1.** Das Protokoll der letzten gemeinsamen Planungen in Dortmund liegt nicht vor. Diejenigen, die bei der letzten Besprechung in Dortmund dabei waren, berichten:

Für den Kirchentag in Dortmund ist eine Teilnahme auf dem **„Markt der Möglichkeiten“** geplant. Themenschwerpunkte sind: Pflege braucht Lobby, Pflege zeigt Rückgrat, Pflege kann was. („Pflege“ als weiter Begriff, nicht nur körperlich, sondern auch als „Pflege für die Seele“)

Es soll ein aktiver Stand sein, wo es möglichst Aktionen zum Mitmachen gibt. Die Standfrage muss noch geklärt werden (Westfalen).

**2.** **Gottesdienst mit Feierabendmahl**

„Was für ein Vertrauen“ ist die Losung für den Deutschen Evangelischen Kirchentag in Dortmund.

Für die Gottesdienste gibt es über das Kirchentagsbüro Liturgie – Entwürfe, die aber erst im Frühjahr 2019 herauskommen. Als Bibeltext für das Feierabendmahl ist Markus 16, 14 – 15 vorgeschlagen, Kirchentagspsalm ist Psalm 23. (https://www.kirchentag.de/programm/losung\_und\_themen/biblische\_texte/biblische\_texte\_2019.html)

Ideen und Gedanken für den Gottesdienst:

* Was heißt Vertrauen lernen?
* Was gehört zum Feierabendmahl?
* Gestaltung durch gemeinsames „Tisch decken“: Bibel, Kerzen, Blumen, Kreuz, Wein und Brot werden zur Eröffnung des Gottesdienstes gebracht.
* Psalm 23 als Grundlage für den Gottesdienst, jeder Vers wird mit der Liturgie verbunden, das ergibt den Rahmen.
* musikalische Gestaltung des Psalms
* Sättigungsmahl (Brot, Trauben, Käse)
* Abendmahl mit bekannten liturgischen Elementen beibehalten

Der Gottesdienst sollte so gestaltet sein, dass er sich mit möglichst einfachen Mitteln und Anweisungen umsetzen lässt.

Der Arbeitskreis entwickelt einen Entwurf für den Ablauf mit Regievorschlägen und einer Materialliste und gestaltet ein Liedblatt zum Ausdrucken.

Karte zum Mitgeben mit Psalm 23 und Symbol und Motto des Kirchentages

Im Arbeitskreis besteht noch Unsicherheit, bis wann der Vorschlag für den Gottesdienst fertig sein muss, bzw. welches Anmeldeverfahren zu beachten ist. Doris Treiber übernimmt die Anfrage bei Helga Wemhöner und die weiteren Absprachen mit dem Arbeitskreis Westfalen.

Weitere Planungen für den Gottesdienst sollen in unserem Arbeitskreis dann beim nächsten Treffen erfolgen.

Der **neue** Termin dafür ist:

**Dienstag, 30. Oktober 2018, 10.00-12.00 Uhr**

**im Ev. Christophoruswerk Duisburg.**

Nächster Termin für ein Treffen des AK AHS der EKiR und des Leitungskreises A(H)S der EKvW:

**22. August 2018, 14.30-17.00 Uhr in Dortmund (s.Anlage)**